

# Spieletreffpunkt Flüchtlingshilfe

Gemeinsam Spielen und Lachen

**HASSLINGHAUSEN.** An jedem vierten Sonntag im Monat hört man das Lachen im MachMit, dem Treffpunkt der Flüchtlingshilfe Sprockhövel, bis auf die Straße.

Denn beim Spieletreff von Einheimischen und Geflüchteten sind Andrang und Vergnügen groß. Der nächste Spieletreff ist am Sonntag, 28. Mai, ab 16 Uhr an der Mittelstraße 67 in Haßlinghausen im MachMit.

Nach vielen Anläufen hat

Ahmad endlich einmal bei „Camel Up“ gewonnen, einem Wettspiel rund um ein verrücktes Kamelrennen. Derweil ärgert sich Klaus vorn im Unterrichtsraum, weil beim Würfeln partout nicht die richtige Zahl fallen will, mit der er die nächste Hürde beim Malefiz knacken kann. Rund um den großen Tisch sitzen zwei weitere Gruppen, die sich mit unterschiedlichen Spielen vergnügen. Sie haben nicht nur beim

Kartenspiel Kuhhandel so viel Spaß, dass Sprachbarrieren locker überwunden werden, auch Nationalitäten spielen keine Rolle mehr. Wenn der Siegeszug eines Konkurrenten gestoppt werden soll, finden sich auch ungewöhnliche Koalitionen. Da verbünden sich Afghanen mit Somalis oder Deutsche mit Irakern. Hauptsache, es macht Spaß. Irgendwer bringt immer etwas zum Knabbern mit, in der Küche wird Kaffee und Tee gekocht.

# Spieletreff mit der Flüchtlingshilfe

Immer vierter Sonntag  
in der Mittelstraße 67

An jedem vierten Sonntag im Monat kann man Heiterkeit vernehmen im „Mach Mit“, dem Treffpunkt der Flüchtlingshilfe Sprockhövel in der Mittelstraße 67. Denn beim Spieletreff von Einheimischen und Flüchtlingen sind Andrang und Vergnügen groß. Der nächste Spieletreff ist am 28. Mai ab 16 Uhr. Wenn der Siegeszug eines Konkurrenten gestoppt werden soll, finden sich auch ungewöhnliche Koalitionen. Da verbünden sich Afghanen mit Somalis oder Deutsche mit Irakern. Hauptsache, es macht Spaß. Irgendwer bringt immer etwas zum Knabbern mit, in der Küche wird Kaffee und Tee gekocht. Spielen lässt Stress und Alltagsorgen vergessen.